



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr
Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

Oktober 2014

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

- **Wahl des neuen Mitarbeiters im Werkhof**

Auf die Stellenausschreibung „Mitarbeiter Werkhof“ haben sich 37 Interessenten beworben. Aufgrund der Auswertung dieser Bewerbungen hat ein 3-köpfiger Gemeinderatsausschuss fünf Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Auf Antrag des Ausschusses hat der Gemeinderat Luzian Haus (Erlinsbach SO) zum neuen Mitarbeiter des Werkhofes gewählt.

Herr Haus wird seine neue Stelle am 01. Dezember 2014 antreten.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten wünschen ihm bereits jetzt viel Freude und Erfolg im neuen beruflichen Umfeld und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

- **Gemeindeverband Schule Erzbachtal**

Der Vorstand des Gemeindeverbands Schule Erzbachtal hat den Voranschlag 2015 am 08.09.2014 beschlossen. Er umfasst die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

Die Budgetunterlagen können zu den Schalterzeiten bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Nach § 7 Abs. 1 lit. a der Verbandssatzungen unterliegt dieser Beschluss dem fakultativen Referendum. Dieses kann von 1/10 der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden innert 30 Tagen ab Veröffentlichung ergriffen werden. Für die Einreichung eines Referendumsbegehrens kann bei der Gemeindekanzlei Erlinsbach AG eine Unterschriftenliste bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste zwecks Prüfung des Wortlauts des Begehrens eingereicht werden. Ablauf der Referendumsfrist: 03. November 2014.

- **Strasse im Horeb**

Der ausstehende Einbau des Deckbelags im Horeb ist nicht vergessen worden. Einerseits wurde damals wegen der Neubauten noch zugewartet, andererseits wurde im letzten Jahr der Termin in dieses Jahr verschoben. Die Arbeiten sind wetter- und temperaturabhängig. Aufgrund des schlechten Sommers sind alle Unternehmer erneut in Verzug geraten und müssen Prioritäten setzen. Dass dabei Kantonsstrassen Vorrang geniessen, ist nachvollziehbar. Deshalb hat der Gemeinderat dem Unternehmer zugestanden, die Arbeiten definitiv erst im Mai 2015 abzuschliessen.

- **ZSO Aare Region – Herbst-WK „Tue Gutes und sprich darüber“**

„Viel mehr Möglichkeiten sehe ich zurzeit nicht, um das Bewusstsein der Bevölkerung gegenüber dem Zivilschutz zu verbessern“, meint Eduard Herzog, neuer Ausbildungschef des kantonalen Zivilschutzes. „Würde man innerhalb der Bevölkerung von Schangnau fragen, ob der Zivilschutz eine sinnvolle Sache sei, würde man von zehn Befragten zehn Mal dieselbe Antwort erhalten“, fährt der Oberstleutnant aus Eiken fort. „Leider ist es aber nun mal so, dass zuerst Ernstfälle und Katastrophen wie eben dieses Hochwasser in Schangnau oder jenes in der Stadt Bern, oder auch der Erdbeben von damals in Schlans (GR)



den Bürgerinnen und Bürgern zeigt, wofür der Zivilschutz steht. Nämlich, um die Leute der Umgebung zu schützen. Einen Luxus, den man in Notfällen natürlich dankend annimmt. Bis man das Bewusstsein der Bevölkerung auf diesem Niveau hat, bleibt uns aber nicht viel anderes übrig, als Gutes zu tun und darüber zu sprechen“, meint Edi Herzog optimistisch.

Ähnlich dieser Tatsache gegenüber eingestellt ist Regina Jäggi, die als Aarauer Stadträtin für die Bereiche der öffentlichen Sicherheit wie die Polizei, die Feuerwehr, den Zivilschutz und das Militär zuständig ist. Gemeinsam mit dem Chef RFO Aare Region Robert P. Hilty, dem Ausbildungschef Eduard Herzog und dem Kommandanten der ZSO Aare Region, Marco Stirnemann, wurde während des vergangenen WK's Mitte September, bei dem nicht weniger als 230 Zivilschützer aus der Region im Einsatz standen, ein Besuch durchgeführt. Ein Besuch, der den Anwesenden offenbar imponierte: „Mich freut vor allem, wenn man sieht, wie motiviert die jungen Zivilschützer ans Werk gehen“ meint Stadträtin Jäggi. „Seit der Fusion der Regionen Aare, Entfelden und Suret im Jahre 2013 haben wir schon einige Schritte nach vorne gemacht. Die Zivilschützer können auf bessere (Infra)Strukturen zurückgreifen und können ihr berufliches Wissen oft praktisch in die Arbeiten des Zivilschutzes einbringen“. Kommandant Marco Stirnemann geht auf dem Rundgang

Ähnlich dieser Tatsache gegenüber eingestellt ist Regina Jäggi, die als Aarauer Stadträtin für die Bereiche der öffentlichen Sicherheit wie die Polizei, die Feuerwehr, den Zivilschutz und das Militär zuständig ist. Gemeinsam mit dem Chef RFO Aare Region Robert P. Hilty, dem Ausbildungschef Eduard Herzog und dem Kommandanten der ZSO Aare Region, Marco Stirnemann, wurde während des vergangenen WK's Mitte September, bei dem nicht weniger als 230 Zivilschützer aus der Region im Einsatz standen, ein Besuch durchgeführt. Ein Besuch, der den Anwesenden offenbar imponierte: „Mich freut vor allem, wenn man sieht, wie motiviert die jungen Zivilschützer ans Werk gehen“ meint Stadträtin Jäggi. „Seit der Fusion der Regionen Aare, Entfelden und Suret im Jahre 2013 haben wir schon einige Schritte nach vorne gemacht. Die Zivilschützer können auf bessere (Infra)Strukturen zurückgreifen und können ihr berufliches Wissen oft praktisch in die Arbeiten des Zivilschutzes einbringen“. Kommandant Marco Stirnemann geht auf dem Rundgang



den Bürgerinnen und Bürgern zeigt, wofür der Zivilschutz steht. Nämlich, um die Leute der Umgebung zu schützen. Einen Luxus, den man in Notfällen natürlich dankend annimmt. Bis man das Bewusstsein der Bevölkerung auf diesem Niveau hat, bleibt uns aber nicht viel anderes übrig, als Gutes zu tun und darüber zu sprechen“, meint Edi Herzog optimistisch.

durch das Telliquartier gar einen Schritt weiter: „Als ich vor zwei Jahren den Posten des Kommandanten antrat, nahm ich mir zum Ziel, dass der Zivilschutz innert drei Jahren so einsatzbereit ist, wie ich mir das vorstelle. Heute, knapp zwei Jahre später, muss ich sagen, dass wir dieses Niveau bereits erreicht haben“. Auch Eduard Herzog war auf der einen Seite sichtlich überrascht von der ZSO Aare Region, gestand aber auch, dass die Art und Weise, wie Kommandant Marco Stirnemann den Zivilschutz beeinflusst hat, Früchte trug und anderen als Inspiration dienen soll: „Wenn man den Leuten nicht auf Augenhöhe begegnet, bringt das langfristig gar nichts. Der Zivilschutz, und somit auch der Zivilschützer selbst, wurde lange genug belächelt. Und, Hand aufs Herz, das würde ich mir als Zivilschützer auch nicht gefallen lassen“.

Marco Stirnemann hat mit seiner offenen und direkten Art, aber auch mit seinem Verständnis und nicht zuletzt seinem Humor den Zivilschutz salonfähig, ja fast schon „cool“ gemacht. „Je länger je mehr herrscht hier eine offensichtliche Zivilcourage. Die Zivilschützer sind stolz auf ihre Tätigkeit innerhalb der ZSO Aare Region, und genau dieses Bewusstsein wollen wir nicht nur beim Zivilschützer, sondern auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Region etablieren“, schliesst Edi Herzog mit einem Lächeln im Gesicht. Hoffentlich gelingt ihnen das ohne den sogenannten Ernstfall....

Aus der Gemeindeganzlei

• Abfuhrwesen (siehe auch offizieller Entsorgungskalender)

Häckseldienst: Mi/Do, 22./23. Oktober

Papiersammlung: Do, 30. Oktober,
ab 08.00 Uhr Gemeindegebiet Niedererlinsbach
ab 16.00 Uhr Gemeindegebiet Obererlinsbach

• Aufhebung von Urnen- und Erdgräbern

Unter Berücksichtigung der Grabesruhe gemäss Friedhof- und Bestattungsreglement sind vier Reihen Erdgräber aus den Jahren 1984 bis 1990 und eine Reihe Urnengräber aus den Jahren 1992 bis 1993 zur Aufhebung vorgesehen. Die Räumungsarbeiten sollen ab Januar 2015 vorgenommen werden.

Die betreffenden fünf Grabreihen sind mit Bändern markiert. Pflanzen und Grabsteine können privat verwendet werden. Informationen erteilt Werkhofchef Paul Stutz, Tel. 079 293 59 25.

• Pilzkontrolle

Für die Gemeinde Erlinsbach SO zuständiger Pilzkontrolleur:

Otto Bitterli, Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 079 381 48 68

Täglich 17.00 bis 19.00 Uhr, Garage auf dem Kirchplatz Schlosskirche, Niedergösgen.

• **Austausch der Kaliumiodid-Tabletten – Im Notfall gut geschützt**

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten an die Bevölkerung verteilt. Anfang 2014 hat der Bundesrat den Radius für die direkte Verteilung an die Bevölkerung von bisher 20 auf neu 50 Kilometer ausgeweitet.

Zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember 2014 werden Jodtabletten an die Bevölkerung abgegeben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Kaliumiodid 65 AApot Tabletten - vorsorglich und gratis. Im 1. Quartal 2015 werden die Tabletten an alle Betriebe und öffentlichen Einrichtungen (Schulen) ausgegeben. Diese Tabletten verhindern im Falle eines schweren Kernkraftwerk-Zwischenfalls mit Austritt von radioaktiven Stoffen die Anreicherung von Jod in der Schilddrüse.

Kaliumiodid 65 AApot Tabletten müssen in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15 – 25 Grad) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Die Tabletten sind lediglich für den Notfall bestimmt und dürfen im Ereignisfall nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden.

Die im Jahr 2004 verteilten Tabletten nähern sich dem Ablaufdatum und können nach Erhalt der neuen, violetten Packung zur korrekten Entsorgung in jeder Apotheke oder Drogerie zurückgegeben werden.

Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter: www.kaliumiodid.ch. Ausserdem steht vom 27.10. – 05.12.2014 eine Hotline zur Verfügung: 0848 44 33 00.

Zivilstandsmeldungen (bis 15.10.2014)

• **Geburten**

- 07.09.2014 Serdaoun Neymar Chalid, Sohn des Serdaoun Olivier und der Serdaoun geb. El Bâroudy Hasna, von Luzern LU
- 22.09.2014 Reichhold Karla Sophie, Tochter der Reichhold Nadine, von Deutschland
- 24.09.2014 Fehr Giuliana Emilie, Tochter des Fehr Marco und der Fehr geb. Bernet, Daniela Claudia, von Buchberg SH

• **Todesfälle**

- 13.09.2014 Müller Josef Anton, 1934, von Schöftland AG
- 21.09.2014 Sinniger Othmar, 1923, von Erlinsbach SO
- 27.09.2014 Buser Oskar, 1922, von Erlinsbach SO

• **Anzahl Bürger**

Während mehrerer Jahre haben die kantonalen Zivilstandsämter alle weltweit lebenden Kantonsbürger im schweizerischen elektronischen Personenstandsregister erfasst. Es ist nun erstmals möglich, verlässliche Zahlen über den weltweiten Bestand der Gemeindebürger zu liefern:

Per 01.01.2014 Heimatort Erlinsbach SO	2595 Bürger/-innen
Heimatort Obererlinsbach SO	1567 Bürger/-innen

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die nächsten Termine: Montag, 03. November, 01. Dezember, ab 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO, Erdgeschoss Zimmer 5, durch Rechtsanwalt A. Schawalder, Aarau.

SBB-Tageskarten

Die drei pro Tag zur Verfügung stehenden Tageskarten können per Telefon, am Schalter der Gemeindekanzlei oder über die Homepage www.erlinsbach-so.ch online reserviert werden. Die Karten müssen nach der Reservierung innert fünf Tagen am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden, ansonsten verfallen die Buchungen und die Tageskarten werden wieder frei gegeben. Eine Tageskarte kostet Fr. 40.00.

Bitte beachten Sie, dass die Tageskarten laut geltender Rahmenbedingungen der SBB nach wie vor nur an die eigene Bevölkerung verkauft werden dürfen.



Elternverein Erlinsbach

• **Lüüt us em Dorf**

Ruth Treyer im Gespräch mit

Willi Stadler
Poststellenleiter und Kulturaktivist
leidenschaftlich, kritisch, bewegend

Freitag, 07. November 2014, 20.00 – 21.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum, Pfrundweg 2, EAG

Eintritt inkl. ein Glas Wein: 10 Franken

- **Räbeliechti- und Laternenumzug, Do, 13. November 2014, 18 Uhr**

Auch in diesem Jahr werden über 400 Kinder der 1., 2. und 3. Klasse, des Kindergartens sowie der Spielgruppe am Räbeliechti- und Laternenumzug teilnehmen.

Bei folgender Umzugsroute muss zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden:

Schulhaus Kretz – Küttigerstrasse – Sonnhalde – Oberhägli – Schulanlage Kretz

Im Anschluss treffen sich alle beim Schulhaus Kretz. Hier werden die Kinder vom Elternverein Erlinsbach mit warmem Tee und feinen Sandwiches gepflegt.

Die Eltern, Grosseltern und Geschwister haben die Möglichkeit, sich am Verpflegungsstand zu familienfreundlichen Preisen mit einem heißen Punsch oder Glühwein aufzuwärmen. Der kleine Hunger kann mit einer vom Barwagenteam gegrillten Bratwurst oder einer von der Oberreder Kochrunde fein zubereiteten Kürbissuppe gestillt werden.

Die Parkiermöglichkeiten beim Schulhaus Kretz sind sehr beschränkt. Die Besucher werden gebeten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Naturschutzverein Erlinsbach NVE

- **Vogelzugbeobachtung auf der Ulmethöchi**

Wir besuchen die Vogelzugstation Ulmethöchi, wo während sechs Wochen von Ende September bis Anfang November die durchziehenden Vögel durch Sichtbeobachtung und durch Fang in den Netzen erfasst werden. Die gefangenen Vögel werden beringt, auf ihren Gesundheitszustand untersucht und wieder freigelassen.

Sonntag, 26. Oktober 2014, Treffpunkt 06.00 Uhr Dorfplatz Erlinsbach SO

- **Filmvorführung „Unser Wald“**

In unserem Wald wachsen Bäume, Sträucher, Blumen, Moose etc. Aber auch grössere und kleinere Tiere beleben ihn. Der Film zeigt diese Vielfalt in wunderschönen Bildern.

Damit der Wald so vielfältig bleibt, muss er gepflegt werden. Martin Blattner, der neue Förster der Gemeinde EAG, orientiert in seinen einführenden Worten über seine Arbeit. Der Anlass eignet sich auch für Schüler ab 12 Jahren.

Mittwoch, 19. November 2014, 19.00 Uhr im Wygärtli Erlinsbach AG

Weitere Infos unter www.nverlinsbach.ch

Energietage 22./25. Oktober 2014

Am 22. Oktober (Abendveranstaltung) und am 25. Oktober (Ganztagesveranstaltung) führt das Wygärtli Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erlinsbach AG – als Aktion zum Label „Energistadt“ - durch.

Bitte den separaten Flyer dazu beachten.

SOLARerlinsbach

Brigitte Hirsbrunner und Alan C. Hawkins planen die Gründung einer Genossenschaft und laden ein zu einer Info-Veranstaltung auf 04. November, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Rössli.

Sie erhalten Informationen zur Solarenergie, zu den Zielen des Projekts, zur Finanzierung etc.

Eine Veranstaltung speziell für Leute, die sich an der Energiewende beteiligen möchten, aber selber keine Möglichkeiten haben.

Termine

Sa, 25.10.	20.00 h	Jazzinteam „Jazz & More“, Alte Trotte EAG
Do, 13.11.		Räbeliechtliumzug
Sa, 15.11.	20.00 h	Heinz de Specht „Tryout Party“, MZH Kretz EAG
Sa, 22.11.	08.00-15.00 h	Adventsmarkt der Landfrauen, Altes Schuelhüsli ESO
Mo, 24.11.	20.00 h	Gemeindeversammlung Budget 2015
So, 30.11.	17.00 h	Adventskonzert MG Erlinsbach, Kath. Kirche ESO
Mo, 12.01.2015		Vorschau: Lesung Charles Lewinsky

Bürgergemeinde Obererlinsbach

• Einladung zum freiwilligen Waldarbeitstag

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlinsbach SO sind freundlich eingeladen, am Waldarbeitstag vom Samstagmorgen, 15. November 2014, teilzunehmen. Treffpunkt 08.00 Uhr beim Schützenhaus Obererlinsbach.

Mitzubringen sind Handschuhe und ev. Gertel. Ein kleiner Imbiss wird abgegeben. Bei zweifelhafter Witterung gibt Andreas Moriggl, 062 844 33 92, Auskunft über die Durchführung.

• Holzbestellung 2014

Falls Sie für den Winter 2014/2015 Brennholz beziehen möchten, bitten wir Sie, den folgenden Abschnitt auszufüllen und bis 30. November 2014 an folgende Adresse zu senden: Andreas Moriggl, Kapellenweg 9, 5015 Erlinsbach SO

Ich möchte folgende Menge Brennholz (Meterholz, ungespalten, ungesägt) beziehen:

_____ Ster Laubholz à Fr. 80.-- ab Wald.

Name/Adresse: _____

Telefon: _____ Mailadresse: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____